

Müller und Mönnich Sieger beim Skat- und Knobelabend

Eine Steigerung der Teilnehmerzahlen gegenüber dem Vorjahr, 70 % der Tische besetzt – eigentlich müsste der Vorstand des FC Lindau mit der Resonanz des diesjährigen Skat- und Knobelabends zufrieden gewesen sein. Um es vorwegzunehmen: wir waren auch nicht unzufrieden, da wir bereits im Vorfeld nicht mit mehr als den knapp 30 anwesenden Gästen gerechnet hatten. Unverständlich bleibt dem Vorstand allerdings die Verweigerungshaltung, das Fernbleiben oder das Desinteresse ganzer Mannschaften und Abteilungen, für deren Finanzierung der FC Lindau angesichts seiner extrem niedrigen Mitgliedsbeiträge eigentlich seine gesamten außersportlichen Veranstaltungen anbietet. Um so erfreulicher dagegen, dass etliche junge Teilnehmerinnen und Teilnehmern an diesem Abend teilnahmen. Sie hatten genau wie die anderen Gäste sichtlich Spaß an der Veranstaltung, zumal einmal mehr manch sicher geglaubtes Skatspiel „über den Deister ging“ und das FC-Vereinsheim eigentlich hätte zugunagelt sein müssen, so viele „Balken“ wurden geknobelt. Nach einer stimmungsvollen Veranstaltung, in welcher ausgerechnet der bis dato beim Knobeln Führende im dritten und letzten Durchgang als einziger Teilnehmer vorzeitig die „Segel streichen musste“, standen kurz nach Mitternacht dann auch die diesjährigen Preisträger fest. Beim Skat wiederholte Olaf Mönnich seinen Sieg aus dem Vorjahr und konnte sich mit knappem Vorsprung vor Rudolf Rümke und Philipp Heise durchsetzen. Siegerin im Preisknobeln wurde Jennifer Müller, die ihre männlichen Kontrahenten Andreas Rhode und Timo Schmidt auf die weiteren Plätze verwies. Ein herzlicher Dank ist Hartmut Bierbaum und Frank Schum für die perfekte Organisation und Durchführung dieses Events auszusprechen, in welchem immerhin gleich 15 ansehnliche Fleischpreise zur Ausschüttung gelangten. Damit ist der offizielle Veranstaltungskalender des FC Lindau für dieses Jahr abgeschlossen. Der Vorstand des FC Lindau bedankt sich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für den großartigen Besuch, vor allem für die überwältigende Resonanz bei den ersten Hallenminigolfmeisterschaften Anfang des Jahres, am Schlußtag nach einer extrem verregneten Sportwoche (über 600 Gäste) und natürlich auch beim diesjährigen Schlachteessen. Mein Dank gilt aber auch und vor allem allen Helferinnen und Helfern, die wie immer uneigennützig das Gelingen dieser Veranstaltungen überhaupt erst möglich gemacht haben. Lange wird die Pause allerdings nicht dauern, denn bereits zu Beginn des Jahres 2009 warten mit dem FC-Hallenfußballwochenende und 10 Turnieren (02. – 04.01.2009) sowie den Hallenminigolfmeisterschaften im „Grünen“ (natürlich in der Mehrzweckhalle, 11.01.2009) gleich die nächsten beiden „Kracher“. Mehr dazu zu gegebener Zeit!